Statistik & Öffentliche Meinung

Lieber [Chatpartner],

Sie haben sich da ja richtig mit Studien eingedeckt. Wow, *„sogar in Amerika haben sie festgestellt, …“*! – Natürlich nicht ohne den vorbeugenden Hinweis, dass *„bei den Studien die Tabakindustrie so stark mitmischt ist klar.“*

Keine Angst, ich decke Sie nicht mit entgegenstehenden Statistiken ein. Dazu hat ein einfacher Raucherwirt einfach keinen Zugang. Aber Sie könnten mir bitte einen – ernst gemeinten – Gefallen tun.

Sie haben da eine Statistik angeführt, die mich eigentlich schon seit längerem (latent) interessiert:

Zitat:

> "**Das durchschnittliche Alter der Raucherkrebstoten lag 2006 mit 69,5 Jahren weit unter dem durchschnittlichen Todesalter von 76,5 Jahren.**"

Ist die Quelle für diese Behauptung im Internet nachrecherchierbar?

Sofern möglich, präsentieren Sie mir aber bitte nicht wieder eine 84seitige englischsprachige *„Übersicht“* ;-), welche Sie vermutlich selbst nicht gelesen haben, außer Sie wären beruflich damit befasst.

Es ist ja bekannt, dass Public-Relations-Abteilungen gerade auch Foren nutzen, um die vorgegebenen politischen Ziele bei der „Meinungsbildung begleitend zu unterstützen“.

Damit Sie mich nicht falsch verstehen – nichts gegen englischsprachige Dokumente – aber bitte eine „etwas“ konkretere Angabe, auf was es ankommt, falls Sie meinem Wunsch entsprechen können.

Es interessiert mich einfach, wer das festgestellt hat, dass Raucher (im Schnitt) 7 Jahre früher sterben?
-.-
[Quellen, auf die in dieser Diskussion Bezug genommen wurde: welt.de, BILD-Zeitung.]

Ach du Schande, das stimmt ja wirklich! (Nicht wie Sie vielleicht meinen – gleich dazu mehr.)

Zunächst mal herzlichen Dank – jetzt lese ich das erstmals „schwarz auf weiß“ aus erster Hand vom Statistischen Bundesamt – auch wenn diese Daten vom letzten Jahr sind: wirklich kein Problem – passt schon.

Bin bei meinen gestrigen (erfolglosen) Recherchen nach der Quelle auf zwei andere Presse-Foren gestoßen - allgemeiner Tenor der Diskussionsteilnehmer: wieder ein „Beweis“, dass Raucher früher sterben, und und und …

Ein Traum – nein ein Alptraum!

– Jeder Bürger dieses Landes „weiß“ (!) – auf Grund solcher Meldungen -, dass Raucher früher sterben, als Nichtraucher.

Es schwirrten da schon immer leicht unterschiedliche Zahlen in der Diskussion umher, aber meist waren es DIESE *sieben Jahre*, die Raucher angeblich (im Schnitt) früher sterben, als Nichtraucher. – Zuverlässig, solide und vermeintlich neutral festgestellt.

Und DAS [Meldung vom Statistischen Bundesamt - s. o.] **ist die Grundlage für DIESE** [Raucher sterben früher] **Erkenntnis! –** Nicht zu fassen!

Nun würde ich das Statistische Bundesamt nur noch bitten, jährlich zum Weltfußgängertag das statistische Durchschnittsalter der im Straßenverkehr getöteten Verkehrsteilnehmer – natürlich incl. den PassivKfzToten - zu veröffentlichen, um daraus beispielsweise den Schluss zu ziehen, dass alle (!) Autofahrer *im Schnitt* 20 Jahre früher sterben und die Lebenserwartung von Motorradfahrern statistisch sogar über 40 Jahre niedriger ist, als das vergleichbare Durchschnittssterbealter von 76,4 Jahren.

Ich wünsche mir dringend die Statistiken, die Krankheiten wie beispielsweise Alzheimer, stressbedingte Krankheiten oder (andere) Todesarten ins Verhältnis von Rauchern und NRn setzt. Ach so, geht nicht. Da könnte ja Unerwünschtes festgestellt werden und es würde der aktuellen Propaganda entgegenstehen. Na dann …

Ist dem durchschnittlichen Leser einer solchen Statistik eigentlich klar, dass diese Aussage

> Das durchschnittliche Alter der Raucherkrebstoten lag 2006 mit 69,5 Jahren weit unter dem durchschnittlichen Todesalter von 76,5 Jahren.

kein „Pfifferling von Beweis“ dafür ist, **dass Raucher** (im Schnitt) **ÜBERHAUPT früher sterben**, als NR?

Vielleicht sollte man doch seiner eigenen Wahrnehmung mehr trauen, als (durchaus korrekten) Statistiken, mit denen halt nur suggeriert und manipuliert wird. Übrigens werden Helmut Schmidt und Jopi Heesters sicher „statistisch“ nicht an Raucherkrankheiten sterben. Bei so einem gesegneten Raucheralter steht in der Sterbeurkunde halt lapidar „Altersschwäche“. – Welcher Hausarzt will sich da noch vor den Angehörigen lächerlich machen?

– Außerdem: kein Schaden für die Statistik!
-.-
Der gesunde Menschenverstand reicht aus, um nachzuvollziehen, dass diese **Statistik** nichts über das durchschnittliche Sterbealter von Rauchern aussagt. Sie **wird zu Propagandazwecken missbraucht.**

Wer meinen letzten Beitrag mit den beiden Beispielen Autofahrer und Motorradfahrer gelesen hat, wird es verstehen.

Laut [Chatpartner]’s Quelle [Ende erster Absatz] waren

> im Jahr 2005 gut 5% aller Sterbefälle auf eine für Raucher symptomatische Erkrankung zurückzuführen.

Und **bei diesen 5% der Sterbefälle war der Durchschnittstodeszeitpunkt sieben Jahre niedriger.**

Wer von uns glaubt jetzt eigentlich an „die Erde ist eine Scheibe“?

Veröffentlicht: 29. Mai 2008 - Letztes Update: 21. Mai 2026